

LYRIK AUS LATEINAMERIKA

EIN GEDICHT VON MILTON LÓPEZ

EXTRACCIÓN

Una montaña que fuera roja o
la sombra de una montaña que fuera roja en
otra montaña azul y abajo
en el lago, sumergidas, la montaña que fuera
roja y detrás la azul con una sombra proyectada
de la montaña que fuera roja, árboles separan
los dos universos cortados por el hilo de plata
con el que abrirán, literalmente, las montañas
para extraer: oligisto, mercurio, calcantita,
carbón, esquisto y algunas vetas de brillante oro.
La sombra de una montaña que fuera roja
se disuelve en cianuro al caer el sol.

aus: *Dos objetos elegidos al azar*, Caleta Olivia, 2020

GEWINNUNG

Ein vielleicht roter Berg oder
der Schatten eines vielleicht roten Berges auf
einem zweiten, blauen Berg und darunter,
versunken im See, der vielleicht rote Berg und
dahinter der blaue mit dem Schattenwurf
des vielleicht roten Berges. Bäume teilen die
zwei Universen, durchtrennt vom silbernen Faden,
mit dem man wortwörtlich die Berge
aufbrechen wird zur Gewinnung von Blutstein, Quecksilber, Kupfersulfat,
Kohle, Schiefer und einigen glänzenden Goldadern.
Der Schatten eines vielleicht roten Berges
löst sich bei Sonnenuntergang in Blausäure auf.

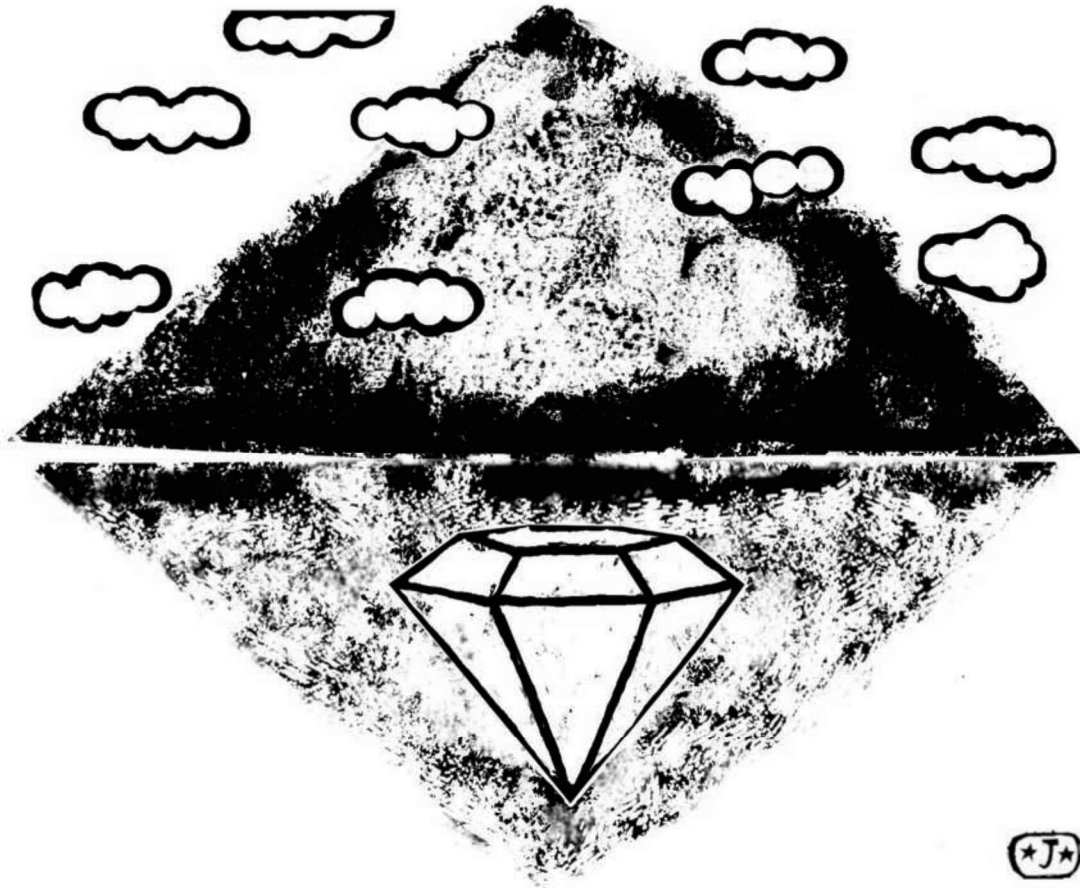


Illustration: Joan Fariás Luan
(www.cuadernoimaginario.cl)

Milton López, geboren 1987 im Bahía Blanca, ist Lyriker und unterrichtet Literatur. Von ihm erschienen die Gedichtbände *Impreso en papel vegetal* (La Propia Cartonera, 2011), *El quinto sueño* (Ivan Rosado, 2012), *Vermouth* (Chuy ediciones, 2013), *Hablar como los animales* (Eloísa Cartonera, 2014), *Aves* (Vox, 2015), *Borthers* (Neutrinos, 2015), *Diciembre* (Maravilla, 2017), *Arroba* (Goles Rosas, 2020), *Dos objetos elegidos al azar* (Caleta Olivia, 2020), *Práctico del perro ya muerto* (Matrerita, 2020) und *Tus Animalitos* (Matrerita 2020). Seine Gedichte wurden ins Französische übersetzt und in Rennes (Travesías) und Toulouse (Julieta Cartonera) veröffentlicht. Er ist vertreten in der Anthologie *30.30*, eine Sammlung argentinischer Poesie des 21. Jahrhunderts (EMR, 2013) und nahm an diversen Festivals teil. Außerdem widmet sich Milton López dem Zeichnen und der Malerei.

Adriana Netz wurde in Argentinien geboren und kam mit sieben Jahren nach Berlin, wo sie zweisprachig aufwuchs. Sie ist Rechtsübersetzerin für Spanisch, Französisch, Deutsch und Literaturübersetzerin aus dem Spanischen.

Roberto Colis (geboren in San Luis Potosí, Mexiko) studierte Philosophie und Germanistik und ist Autor spanischsprachiger Kurzgeschichten. Die Übersetzung des Gedichts von Milton López entstand im Rahmen des Workshops der 15. Latinala im November 2021.